

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Einführung	13
I. Der leitende Gedankengang der Teile 1–3	13
II. Ergänzende Überlegungen des Anhangs	20
III. Hinweise zur Form der Veröffentlichung	21

1. Teil: Otto von Gierkes rechtssystematische Unterscheidung zwischen Individualrecht und Sozialrecht als gedanklicher Ausgangspunkt

1. Otto von Gierkes sozialer Eigentumsbegriff	25
2. Otto von Gierkes Freiheitsbegriff als Beitrag zur Auslegung der allgemeinen Handlungsfreiheit (Artikel 2 I GG)	57
3. Die bleibende Bedeutung des Genossenschaftsrechts Otto von Gierkes für die Rechtswissenschaft	77

2. Teil: Die rechtliche Relevanz von Gerhard Ebelings theologischer Fundamentalunterscheidung zwischen Gesetz und Evangelium als gedankliche Alternative

1. Ihre Bedeutung für die Grundlegung des (evangelischen) Kirchenrechts

4. Historisch-kritische Theologie und evangelisches Kirchenrecht. Zur kirchenrechtlichen Bedeutung der Theologie Gerhard Ebelings . . .	99
---	----

5. Hans Barions Werk als Anfrage an das evangelische Kirchenrecht . .	147
6. Die Unabhängigkeit des evangelischen Kirchenrechts von der (theologischen) Ethik. Anmerkungen zu seiner theologischen Begründung durch Gerhard Ebeling	177

II. Ihre Bedeutung für das säkulare Rechtsdenken

7. Dank des Juristen an Gerhard Ebeling	211
8. Fragwürdiger Abschied vom usus politicus legis als Grundlage evangelischen Rechts- und Staatsdenkens. Eine Stellungnahme zu Wolfgang Hubers Buch: Gerechtigkeit und Recht	217

3. Teil: Wilhelm Henkes juristische Fundamentalunterscheidung zwischen Recht und Gerechtigkeit aufgrund einer säkularen Zweireichelehre als entscheidende Folgerung

9. Die Ungewissheit des Rechts und die Gewissheit der Jurisprudenz. Überlegungen zu Wilhelm Henkes Verankerung der Rechtswissenschaft in der Lebenswelt	253
10. Rechtsgeschichte als rechtswissenschaftliche Disziplin. Aussagen der hermeneutischen Philosophie zum Verhältnis von Rechtsgeschichte und Rechtsdogmatik	283

Anhang

11. Staatskirchenrecht als Kollisionsrecht. Überlegungen zur Auslegung der Artikel 140 GG/137 Abs. 5 WRV	317
12. Der Beitrag der juristischen Dogmatik zur Gesetzgebung	351
Drucknachweise	369
Stichwortverzeichnis	371